

RS OGH 1970/9/3 1Ob140/70, 5Ob92/72, 2Ob155/75, 1Ob307/75 (1Ob308/75), 5Ob529/76, 8Ob550/77, 1Ob30/7

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.09.1970

Norm

ZPO §228 B1aa

Rechtssatz

Feststellung der Ersatzpflicht für künftige Schäden setzt voraus, dass zumindest bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung ein Schaden bereits eingetreten ist und die Möglichkeit zukünftiger weiterer Schäden aus dem bereits eingetretenen Schadensereignis nicht ausgeschlossen werden kann. Ist dagegen ein Schaden bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung nicht entstanden, dann fehlt es an einem rechtlichen Interesse an der alsbaldigen Feststellung der Schadenersatzpflicht.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 140/70
Entscheidungstext OGH 03.09.1970 1 Ob 140/70
- 5 Ob 92/72
Entscheidungstext OGH 18.04.1972 5 Ob 92/72
Veröff: JBl 1973,87
- 2 Ob 155/75
Entscheidungstext OGH 11.09.1975 2 Ob 155/75
Vgl; Veröff: ZVR 1976/113 S 119 = JBl 1976,315
- 1 Ob 307/75
Entscheidungstext OGH 03.12.1975 1 Ob 307/75
- 5 Ob 529/76
Entscheidungstext OGH 11.05.1976 5 Ob 529/76
Veröff: SZ 49/66
- 8 Ob 550/77
Entscheidungstext OGH 30.11.1977 8 Ob 550/77
Vgl; Beisatz: § 1330 Abs 2 ABGB (T1)
Veröff: ÖBl 1978,37
- 1 Ob 30/78

Entscheidungstext OGH 10.01.1979 1 Ob 30/78

Vgl auch; Beisatz: Eine solche Feststellung kommt wegen der Besonderheit der gesetzlichen Regelung keinesfalls für einen künftigen Rückersatzanspruch des Rechtsträgers gegen sein Organ nach § 3 Abs 1 AHG in Betracht. (T2)

Veröff: SZ 52/2 = JBI 1980,100

- 8 Ob 522/80

Entscheidungstext OGH 11.09.1980 8 Ob 522/80

Auch

- 1 Ob 711/80

Entscheidungstext OGH 31.10.1980 1 Ob 711/80

- 3 Ob 69/81

Entscheidungstext OGH 08.07.1981 3 Ob 69/81

Auch

- 5 Ob 28/82

Entscheidungstext OGH 15.06.1982 5 Ob 28/82

Veröff: SZ 55/87

- 1 Ob 544/83

Entscheidungstext OGH 09.03.1983 1 Ob 544/83

Abweichend; Beisatz: Haben sich schadensträchtige Vorfälle, durch die konkreter Schaden eintreten konnte, bereits ereignet und können sie sich leicht wiederholen, ist eine Klage auf Feststellung der Haftung zuzulassen, auch wenn noch kein feststellbarer Schaden eingetreten ist. (T3)

Veröff: SZ 56/38

- 1 Ob 26/83

Entscheidungstext OGH 21.09.1983 1 Ob 26/83

Abweichend; Beis wie T3; Beisatz: Oder in Zukunft ein Schaden auch ohne weiteres Zutun des Schädigers eintreten kann. (T4)

- 4 Ob 337/85

Entscheidungstext OGH 04.06.1985 4 Ob 337/85

Auch

- 6 Ob 626/87

Entscheidungstext OGH 08.10.1987 6 Ob 626/87

Abweichend; Beis wie T3

- 1 Ob 648/87

Entscheidungstext OGH 23.09.1987 1 Ob 648/87

Abweichend; Beis wie T3; Veröff: SZ 60/180

- 3 Ob 534/87

Entscheidungstext OGH 02.09.1987 3 Ob 534/87

Auch; Beis wie T3; Beis wie T4

- 4 Ob 54/88

Entscheidungstext OGH 27.09.1988 4 Ob 54/88

nur: Feststellung der Ersatzpflicht für künftige Schäden setzt voraus, dass zumindest bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung ein Schaden bereits eingetreten ist und die Möglichkeit zukünftiger weiterer Schäden aus dem bereits eingetretenen Schadensereignis nicht ausgeschlossen werden kann. (T5)

- 4 Ob 26/89

Entscheidungstext OGH 04.04.1989 4 Ob 26/89

Veröff: MR 1989,132 (Zanger) = JBI 1989,786 = ÖBI 1990,91

- 2 Ob 91/89

Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 91/89

nur T5

- 2 Ob 531/92

Entscheidungstext OGH 29.04.1992 2 Ob 531/92

Abweichend; Beis wie T3; Beis wie T4

- 1 Ob 24/92
Entscheidungstext OGH 25.08.1992 1 Ob 24/92
Abweichend; Beis wie T3
- 5 Ob 549/93
Entscheidungstext OGH 30.08.1994 5 Ob 549/93
Vgl auch; Beis wie T3; Beis wie T4
- 6 Ob 288/98s
Entscheidungstext OGH 22.04.1999 6 Ob 288/98s
Abweichend; Beisatz: Es ist nicht erforderlich, dass bis zum Schluss der Verhandlung bereits ein Schaden eingetreten wäre. Es genügt, dass sich ein solcher Vorfall, der einen konkreten Schaden hätte auslösen können, bereits ereignet hat und sich wiederholen kann bzw wenigstens ein Schaden auch ohne weiteres Zutun des Schädigers eintreten kann. (T6)
- 6 Ob 6/00a
Entscheidungstext OGH 24.02.2000 6 Ob 6/00a
Abweichend; Beis wie T6
- 6 Ob 78/00i
Entscheidungstext OGH 05.10.2000 6 Ob 78/00i
Abweichend; Beis wie T3; Beis wie T6
- 6 Ob 335/00h
Entscheidungstext OGH 22.02.2001 6 Ob 335/00h
Abweichend; Beisatz: Klagen auf Feststellung der Ersatzpflicht für künftige Schäden sind selbst dann zulässig, wenn noch kein feststellbarer Schade eingetreten ist und nur die Möglichkeit besteht, dass das schädigende Ereignis einen künftigen Schadenseintritt ermöglichen kann. In diesen Fällen wird das Feststellungsinteresse aus prozessökonomischen Gründen bejaht, obwohl streng genommen ein gegenwärtiges Rechtsverhältnis noch nicht vorliegt. (T7)
- 3 Ob 237/00z
Entscheidungstext OGH 19.12.2001 3 Ob 237/00z
nur T5
- 9 Ob 53/03i
Entscheidungstext OGH 08.10.2003 9 Ob 53/03i
Abweichend; Beis wie T7
- 5 Ob 232/03h
Entscheidungstext OGH 07.10.2003 5 Ob 232/03h
Abweichend; Beis wie T7 nur: Klagen auf Feststellung der Ersatzpflicht für künftige Schäden sind selbst dann zulässig, wenn noch kein feststellbarer Schade eingetreten ist und nur die Möglichkeit besteht, dass das schädigende Ereignis einen künftigen Schadenseintritt ermöglichen kann. (T8)
- 8 Ob 89/03a
Entscheidungstext OGH 29.04.2004 8 Ob 89/03a
Abweichend; Beis wie T8
- 7 Ob 120/04d
Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 120/04d
Abweichend; Beis wie T3; Beis wie T7
- 7 Ob 245/03k
Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 245/03k
Abweichend; Beis wie T7; Beis wie T8
- 7 Ob 137/04d
Entscheidungstext OGH 06.07.2004 7 Ob 137/04d
Abweichend; Beis wie T8
- 6 Ob 295/03f
Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 295/03f
Abweichend; Beisatz: Unter bestimmten Umständen ist es für die Annahme eines rechtlichen Interesses nicht

erforderlich, dass ein Schade bis zum Schluss der Verhandlung eingetreten ist, und zwar dann, wenn sich das schädigende Ereignis, das den konkreten Schaden hatte auslösen können, bereits ereignet hat und der Schade auch ohne weiteres Zutun des Schädigers in der Zukunft eintreten kann. (T9)

- 9 ObA 174/05m

Entscheidungstext OGH 16.12.2005 9 ObA 174/05m

Auch

- 9 ObA 87/05t

Entscheidungstext OGH 07.06.2006 9 ObA 87/05t

Abweichend; Beis wie T6; Beis wie T7; Beisatz: In jüngerer Zeit wurde ein Feststellungsinteresse auch ohne Vorliegen besonders schadensträchtiger Ereignisse - neben deliktischer Haftung nach § 1330 ABGB oder nach dem Urheberrechtsgesetz - auch bei Vertragspflichtverletzungen (Beratungsfehler: 6 Ob 288/98s; unberechtigter Vertragsrücktritt: 6 Ob 335/00h; Anraten der Beteiligung an einem Aktienfonds als „sichere Pensionsanlage“ bei zunächst negativer aber nicht endgültig absehbarer Entwicklung: 9 Ob 53/03i) anerkannt. (T10)

- 8 ObA 23/06z

Entscheidungstext OGH 21.09.2006 8 ObA 23/06z

Abweichend; Beis wie T9; Beisatz: In diesen Fällen bejahe die Rechtsprechung das Feststellungsinteresse aus prozessökonomischen Gründen, obwohl streng genommen ein gegenwärtiges Rechtsverhältnis noch nicht vorliege. Die Feststellungsklage dient nicht nur dem Ausschluss der Gefahr der Anspruchsverjährung, sondern auch der Vermeidung späterer Beweisschwierigkeiten und der Klarstellung der Haftungsfrage. (T11)

Beisatz: Mit Darstellung der Judikaturentwicklung zu diesem Rechtssatz. (T12)

Beisatz: Hier: Die Beklagte bestreitet die Verletzung der Aufklärungspflicht, durch die die noch arbeitende Klägerin der Übertragung ihrer Anwartschaften auf Betriebspension auf die Pensionskasse vorgenommen habe. Als aktueller Anlass würden bereits eingetretene Pensionsverluste anderer, bereits ausgeschiedener Mitarbeiter (aus mangelnden Veranlagungserfolgen) ausreichen, zumal es sich um eine Risikogemeinschaft handelt, der auch die Klägerin angehört. (T13)

- 7 Ob 278/06t

Entscheidungstext OGH 11.12.2006 7 Ob 278/06t

Abweichend; Beis wie T8; Beisatz: Ein „vorbeugendes Rechtsschutzbegehren“ wird für zulässig erachtet, wenn aufgrund des bestreitenden Verhaltens des Beklagten eine erhebliche Ungewissheit über den Bestand der Ersatzpflicht entstanden ist und diese Ungewissheit durch die Rechtskraftwirkung eines Feststellungsurteils beseitigt werden kann, die Feststellungsklage also der Klarstellung der Haftungsfrage dem Grunde nach dient. (T14)

- 8 Ob 30/07f

Entscheidungstext OGH 18.04.2007 8 Ob 30/07f

Abweichend; Beis wie T9; Beisatz: Das Ergebnis der gutachterlichen Tätigkeit eines Sachverständigen steht erst mit Abschluss des Verfahrens endgültig fest; davor fehlt es bereits an einer wesentlichen Voraussetzung für eine „vorbeugende Feststellungsklage“, nämlich dass sich das schädigende Ereignis, das einen konkreten Schaden hätte auslösen können, bereits ereignet hat. (T15)

- 1 Ob 4/09h

Entscheidungstext OGH 31.03.2009 1 Ob 4/09h

Abweichend; Beis wie T8

- 5 Ob 229/09a

Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 229/09a

Abweichend; Beis wie T3; Beis wie T6

- 3 Ob 39/11y

Entscheidungstext OGH 22.03.2011 3 Ob 39/11y

Auch; nur T5

- 6 Ob 83/11s

Entscheidungstext OGH 16.06.2011 6 Ob 83/11s

Abweichend; Beis wie T6

- 9 Ob 38/11w

Entscheidungstext OGH 27.07.2011 9 Ob 38/11w

Abweichend; Beis wie T6 nur: Es ist nicht erforderlich, dass bis zum Schluss der Verhandlung bereits ein Schaden eingetreten wäre. Es genügt, dass sich ein solcher Vorfall, der einen konkreten Schaden hätte auslösen können, bereits ereignet hat. (T16)

Beis wie T15

- 1 Ob 203/11a

Entscheidungstext OGH 24.11.2011 1 Ob 203/11a

Abweichend; Beis wie T15

- 1 Ob 227/11f

Entscheidungstext OGH 22.12.2011 1 Ob 227/11f

Abweichend

- 7 Ob 48/12b

Entscheidungstext OGH 17.10.2012 7 Ob 48/12b

nur T5

- 4 Ob 23/14g

Entscheidungstext OGH 25.03.2014 4 Ob 23/14g

Vgl auch; Beis ähnlich wie T8

- 7 Ob 91/14d

Entscheidungstext OGH 10.09.2014 7 Ob 91/14d

Abweichend; Beisatz: Während die frühere Judikatur das Interesse an der Feststellung für die Haftung künftiger Schäden nur dann zuerkannte, wenn bereits ein (Teil?)Schaden eingetreten war, lässt die nunmehr herrschende Judikatur unter bestimmten Voraussetzungen auch die Feststellung einer (allfälligen) Ersatzpflicht für künftige Schäden aus einem bestimmten (zumindest potentiell schädigenden) Ereignis zu, wenn noch kein feststellbarer Schaden eingetreten ist. (T17)

- 1 Ob 210/14k

Entscheidungstext OGH 23.12.2014 1 Ob 210/14k

Abweichend; Beis wie T9

- 1 Ob 181/15x

Entscheidungstext OGH 22.10.2015 1 Ob 181/15x

Auch; Beisatz: Kein Feststellungsinteresse, wenn konkrete Umstände, die für denkbare zukünftige Schadenersatzansprüche von Bedeutung sein können und es objektiv zweckmäßig erscheinen lassen, sie schon vor Schadenseintritt zeitnah klären zu lassen, fehlen. (T18)

- 1 Ob 206/15y

Entscheidungstext OGH 24.11.2015 1 Ob 206/15y

Beis wie T6; Beis wie T9; Beis wie T17

- 7 Ob 140/16p

Entscheidungstext OGH 31.08.2016 7 Ob 140/16p

Abweichend; Beis wie T15

- 3 Ob 170/16w

Entscheidungstext OGH 23.11.2016 3 Ob 170/16w

Auch; Beis wie T15

- 1 Ob 181/18a

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 181/18a

Beis wie T15

- 9 Ob 40/21d

Entscheidungstext OGH 28.07.2021 9 Ob 40/21d

Abweichend; Beis wie T7; Beis wie T8; Beis wie T15

- 6 Ob 192/21k

Entscheidungstext OGH 06.04.2022 6 Ob 192/21k

Vgl; Beis wie T9

Schlagworte

Recht oder Rechtsverhältnis, Schadenersatzansprüche, künftige

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at